



KAINDL

BOARDS. FLOORS. IDEAS.

Kaindl
STYLEGUIDE

www.kaindl.com

Editorial



Stellen Sie sich eine lückenlose Vielfalt an Hölzern, Dekoren, Designs, Farben, Strukturen, Formaten und Stärken vor – und stellen Sie sich vor, all das immer wieder neu zu kombinieren. Herzlich willkommen in der Welt der Kaindl BOARDS collection!

Dieser Styleguide will Sie inspirieren, Ihre Fantasie beflügeln, Ihre Perspektive verändern, Ihre Ideen möglich machen. Ganz egal, ob sie klassisch oder modern oder beides sind: Platten von Kaindl passen millimetergenau zu Ihren Entwürfen.

Viel Vergnügen auf unserer 64-seitigen Entdeckungsreise! Wir empfehlen, die Bleistifte zu spitzen und den Skizzenblock griffbereit zu halten.

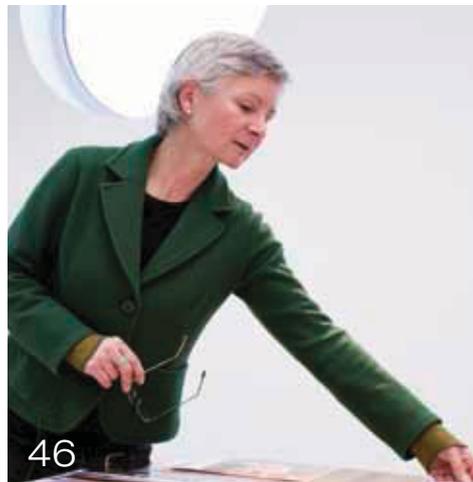
Doris Buchmeyer, Geschäftsführung



24



34



46

Inhalt

Titel	Synchrondekor 34056 SU, Steinesche
4	Kaindl Kurzportrait
6	Ökologie
8	Kaindl BOARDS
10	Impression Treppenaufgang
12	Interview: Johannes Schuster, Kaindl Furnierabteilung
14	Altholz auf furnierter Platte
16	Impression Küche
18	Oberflächenstrukturen
20	Kaindl Charismo: Holz mit Charakter
22	Impression Küche Unidekore
24	News Unidekore
26	Reportage: Unidekore
28	Impression Flur
30	Spezialschichtstoffe
32	Impression Esszimmer
34	Impressionen 4 Kombinationen
36	Überraschende Lösungen mit Kaindl BOARDS
38	Impression Küche
40	Ars Electronica Center
42	Impression Büroräume
44	Bad-Special: Schöner guter Morgen
46	Interview: Inge Pober, Stylistin
50	Natural Touch Synchrondekore
54	Impression Sitzecke
56	Mythos Baum: Bräuche. Traditionen. Rituale.
58	Kaindl BOARDS collection
60	Kaindl FLOORING collections
62	New Media

1897

Gründung Lungötz

Anno 1897 als kleines Sägewerk gegründet, entwickelt sich das Unternehmen schon sehr früh zu einem anerkannten Holz-Fachbetrieb.

1959

Gründung Salzburg

In Salzburg beginnt 1959 eine neue Ära. Als einer der ersten Hersteller produziert Kaindl hier 1962 die erste Spanplatte.

1982

Neustrukturierung

Im Jahr 1982 wird das Werk in Lungötz komplett neu strukturiert. Es entsteht eine neue Anlage für Endloslaminat und Arbeitsplatten.

1989

Großbrand

1989 vernichtet ein verheerender Großbrand fast vollständig die Produktionsanlagen in Salzburg. Mit einer Investition von insgesamt 150 Mio. Euro wird das Werk wieder aufgebaut und modernisiert.

Eine 50 Jahre neue Idee

Es gibt Ideen, die die Welt verändern. Im Jahr 1962 lief bei Kaindl in Salzburg erstmals ein Produkt über die Bänder, das bis heute die Gestaltung von Räumen und Möbeln prägt: die Holzspanplatte. Lesen Sie hier, was uns vor und nach dieser Geburtsstunde des modernen Interior Designs bewegt hat.



1989	1999	2000	2007	2008	
<p>Laminatfußböden</p> <p>Beginn der Laminatfußboden-Produktion im Jahr 1989. Innerhalb von zehn Jahren wird Kaindl zu einem der Weltmarktführer.</p>	<p>MDF-Werk</p> <p>Die MDF-Anlage wird 1999 mit einer Gesamtinvestitionssumme von 88 Mio. Euro in nur sechs Monaten Bauzeit auf dem Firmengelände in Salzburg errichtet.</p>	<p>Kaindl Megastore</p> <p>Für eine reibungslose Distribution des gesamten Lagerprogramms sorgt seit dem Jahr 2000 der Kaindl Megastore unmittelbar neben dem Werk Salzburg. Lagerfläche: 40.000 Quadratmeter.</p>	<p>Kaindl Floor House</p> <p>Store, Showroom, Competence Center: Das Kaindl Floor House bietet seit seiner Eröffnung im Jahr 2007 eine völlig neue Dimension der Kundenkommunikation.</p>	<p>Kaindl Floor Factory</p> <p>Hightechwerk und Denkfabrik: In der Kaindl Floor Factory werden seit 2008 Kaindl Holzböden und teilweise auch Laminatböden konzipiert und produziert.</p>	



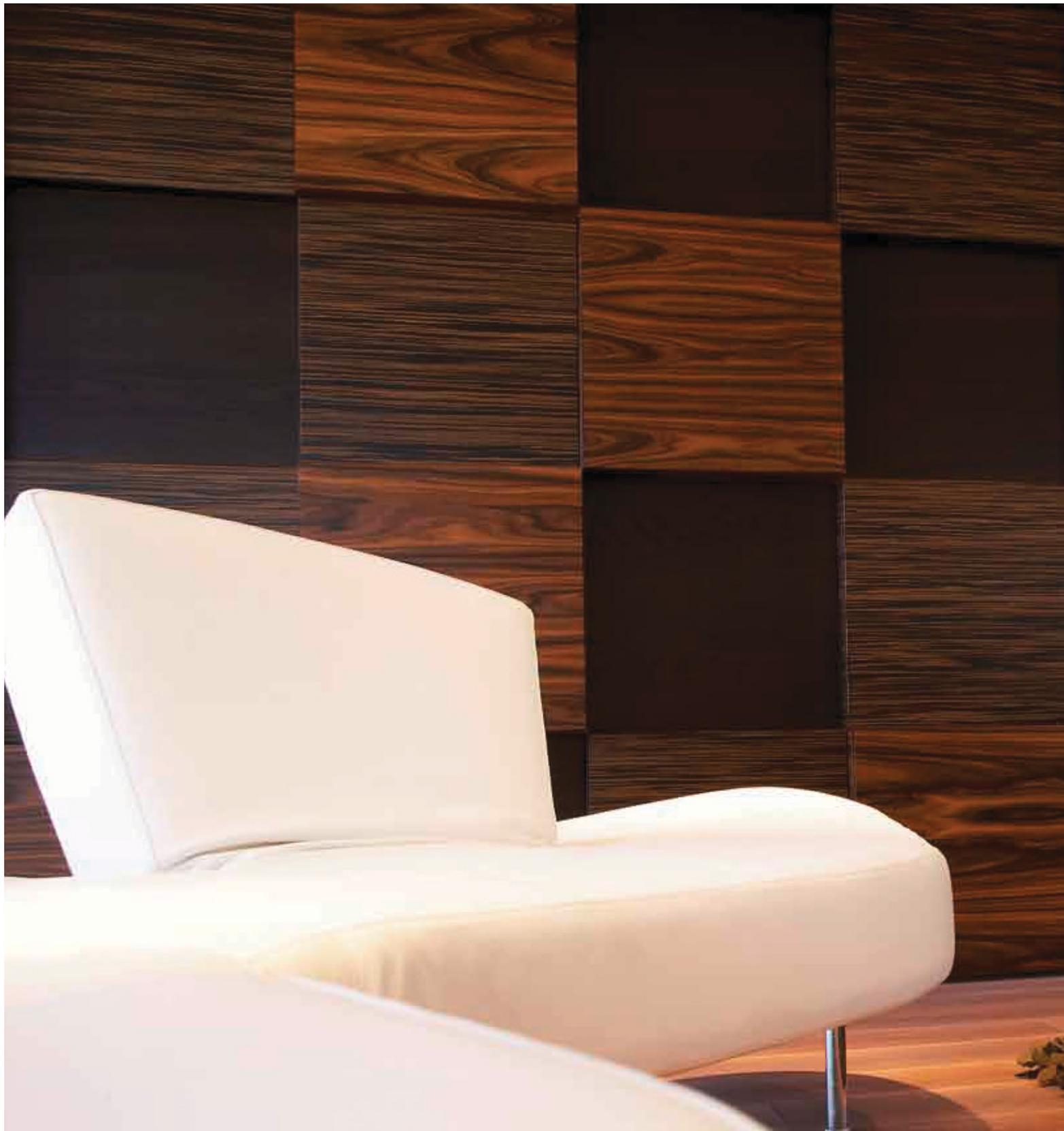


Design ohne Ablaufdatum

Nachhaltigkeit ist ein schöner Gedanke. Besonders dann, wenn man ihn auch tagtäglich lebt: mit Rohstoffen, die Ressourcen schonen; mit Produkten, die länger halten und wiederverwertbar sind; mit Design, das auch morgen noch überzeugt.

Öko-Design heißt aber noch mehr: Kaindl verarbeitet zu rund 90 Prozent Restholz aus der Sägeindustrie und Rundholz aus der Durchforstung heimischer Wälder. Und für alle Trägerplatten unserer Produkte verwenden wir Holzsortimente aus PEFC-zertifizierten Wäldern. Ausschließlich und ausnahmslos.

1985 Umstellung der Plattenproduktion auf E1-Qualitätsstandard
1990 Einbau modernster Elektrofilter
1996 Umweltschutzpreis des Landes Salzburg
1999 MDF-Anlage; integrierter Bio-Wäscher bereitet das Abwasser wieder auf
2000 Industrielle Abwärme wird Haushalten als Fernwärme zur Verfügung gestellt
2003 Start des Cargo-Shuttle-Service zwischen Salzburg und Lungötz
2003 Produktion der ersten Super E0 Spanplatte
2006 Weitgehende Umstellung auf Biomasse anstelle von fossilen Brennstoffen
2007 Ausbau des Containerterminals
2007 Öko-Design wird integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie



BOARDS

Zugeschnitten auf Ihre Ideen

Der Architekt nennt es Fantasie. Der Designer nennt es Stil. Der Techniker nennt es Innovation. Der Ökologe nennt es Nachhaltigkeit. Der Tischler nennt es Qualität. Der Endverbraucher nennt es Vielfalt.

Und alle meinen das Gleiche: Platten von Kaindl erfüllen alle Ansprüche, die modernes Interior Design heute stellt. Schön, dass sie millimetergenau zu Ihren Ideen passen. Sehen Sie selbst!

Holzdekor

37512 PR, Eiche Cappuccino Rau



Variationsmöglichkeiten

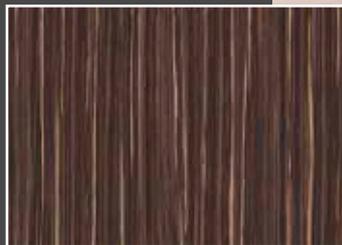
Holzdekor

37784 BS, Black Limba



Holzdekor

37488 WF, Makassar Cajal





Design trifft Natur: Kaindl
Holzdekore harmonieren
hervorragend mit modernen
Gestaltungselementen aus
Glas, Metall oder Beton.



Der Stoff,
aus dem
gute Ideen
sind.

Johannes Schuster arbeitet seit 1978 in der Furnierabteilung bei Kaindl. Seine Leidenschaft für den Werkstoff Holz hat ihn schließlich zum Produktmanager gemacht. Im Styleguide-Interview führt er uns nach Nordamerika und durch die Designgeschichte. Und am Ende an seinen Esstisch.

Herr Schuster, woher stammen die Holzfurniere für Kaindl Platten?

Vorzugsweise kaufen wir in europäischen und nordamerikanischen Ländern mit nachhaltiger Forstwirtschaft. Dort decken wir rund 90 Prozent unseres Bedarfs. Bei außergewöhnlichen Anforderungen beziehen wir die Hölzer naturgemäß weltweit – wie zum Beispiel den Eukalyptus, den wir vor drei Jahren aus Plantagenwäldern in Australien importiert haben.

Wie kontrollieren Sie die Herkunft der Hölzer?

Wir kaufen grundsätzlich nur bei zertifizierten Herstellern, unsere Partner arbeiten dabei eng mit der Forstwirtschaft und uns zusammen. Bei Unklarheiten kontaktieren wir auch externe Institutionen, beispielsweise den WWF.

Klassiker oder Trendsetter – welche Holzarten finden sich im Kaindl Programm?

Natürlich beide Typen: Eiche, Buche, Nussbaum und Ahorn stehen vorwiegend für die klassische Linie, während Kernhölzer wie Esche mit Kern und Satinnuss aktuelle Trends bedienen. Zu dieser Kategorie zählen auch geräucherte Hölzer wie Eiche Basalt und Eiche Szivaro, um nur einige Beispiele zu nennen.

Welchen Stellenwert hat Holz im modernen Interior Design?

Nichts vermittelt Natur und Wärme so selbstverständlich wie echtes Holz. Natürlichkeit, Ausstrahlung, Haptik, Design – das alles bleibt konkurrenzlos. Der beste Beweis für den hohen Stellenwert von Holz im Interior Design sind gerade auch Dekorplatten

und Schichtstoffe: Die Holzdekore werden immer authentischer, um den natürlichen Charme dieses multifunktionalen Materials sichtbar und greifbar zu machen. Das Gestaltungselement Holz spielt bis heute auch in der Designgeschichte eine buchstäblich tragende Rolle. Es ist der Stoff, aus dem gute Ideen sind! Denken Sie nur an Eames, Aalto, Jacobsen oder Judd. Ein schöner Gedanke, dass die besten Designideen noch in den Köpfen der jetzigen Architektengeneration schlummern.

Was steckt hinter Kaindl Charismo?

Kaindl Charismo steht für Harmonie im 4/4-Takt. Das heißt: Durch den Brettcharakter in der Vier-Blatt-Folge entsteht ein homogener Gesamteindruck wie bei einer harmonischen Melodie. Diese Homogenität erstreckt sich über alle Platten, damit eignet sich das Produkt besonders gut für die Abwicklung großer Objekte.

Eine persönliche Schlussfrage: Welche Holzarten finden sich im Hause Schuster?

Meine Ehefrau und ich haben einen ähnlichen Sinn für Interior Design, wir bevorzugen eher klassische Varianten. Bei uns findet man im Wohnbereich Ahorn Kanadisch, in der Küche Esche und ansonsten sehr viel Eiche. Besonders ausdrucksstark präsentiert sich unser Esstisch in Ahorn-Brettcharakter, ein echtes Schmuckstück ... nicht nur für einen Holzexperten.

Danke für das Gespräch!

Altholz

auf furnierter Platte

Z

Fichte Altholz Rough Cut



Ökologie und Umweltschutz sind bei Kaindl nicht bloß Modeworte. Seit jeher entwickelt Kaindl Ideen für die Umwelt. So auch bei den holzfurnierten Platten. Der neueste Trend in diesem Bereich: Altholz. Dafür werden ausgesuchte Holzbalken aus alten Beständen zum Furnier verarbeitet und bilden die optische Basis für neue, holzfurnierte Platten, wie etwa „Fichte Altholz“ und „Eiche Altholz“. In beiden steckt jene Authentizität und Natürlichkeit, die man so nur bei Kaindl zu sehen und spüren bekommt.

Eiche Altholz lackiert



Eiche Altholz



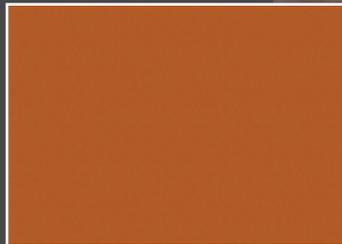
Synchrond Dekor
37459 SW, Noce Ribera



Arbeitsplatte
37832 SM, Marmor Verton



Unidekor
27170 BS, Kupferrot



Laminatfußboden Soft Touch
F40193 SM, Nera Mokka
Fliese



Alles für die Küche: Unidekore in kräftigen Farben lassen sich perfekt mit fühlbar authentischen Synchrondekor kombinieren. Dazu gesellen sich Arbeitsplatten mit Natursteindekoren und fuß-warme Soft Touch Laminatfliesen.



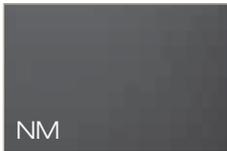


PE

PE Perl | OF Ornament (Beispiel hier: Leder) | NM Naturmatt | GL Glanz | DC Deep Crystal | BS Bürostruktur | AT Authentic Touch



OF



NM



GL



DC



BS



AT



PG



PR



SE

PG Perlglanz | PR Pore Rustikal | SE Natural Touch Expressive

Tausendstelmillimeterarbeit

Wie die Struktur auf die Oberfläche kommt

Die menschliche Fingerspitze kann Strukturen fühlen, deren Tiefe im Mikrometerbereich (μm) liegt. In der Kurztaktpresse zählt also jedes einzelne „My“, um authentisch anmutende Oberflächenstrukturen auf die Platte zu bringen.

Wenn Kaindl Anwendungstechniker über Kurztaktpressen, Glanzgrade und synchrone Oberflächenstrukturen erzählen, dann klingt das für Architekten und Designer fast so einfach wie Bleistiftspitzen. Am Ende ihrer Tausendstelmillimeterarbeit stehen Platten, deren Oberflächen sich anfühlen wie echte Holz- oder Steinstrukturen. Aber der Reihe nach.

Das wichtigste Werkzeug in Sachen Oberflächenstruktur ist das so genannte Pressblech. In dieses ganz besondere Stück Metall wird die gewünschte Struktur negativ eingraviert. Dabei zählt im wahrsten Sinn des Wortes jedes „My“: Zu tiefe Strukturen führen spätestens beim Beschichtungsprozess zu Problemen an der fertigen Oberfläche, zu wenig Tiefe geht andererseits auf Kosten der natürlichen Anmutung beim fertigen Produkt. Von wie vielen Mikrometern hier die Rede ist, verraten die Männer an der Presse nicht. Betriebsgeheimnis! Fast so streng gehütet wie die Coca-Cola-Formel.



SI



SK



SM



SV



SX

SI Natural Touch Impressive | **SK** Natural Touch Kinetic | **SM** Seidenmatt | **SV** Natural Touch Vintage | **SX** Natural Touch Rough Sawn

Bei den sogenannten „Standardstrukturen“ gilt die Regel, dass sich genial einfache Dinge in einem einzigen Satz erklären lassen: In der Kurztaktpresse prägt das Pressblech die Struktur auf das melaminharzbeschichtete Dekorpapier, das dabei unter hohem Druck und hoher Temperatur mit der Trägerplatte verschmolzen wird. Fertig! Im Prinzip so einfach wie Hemdenbügeln.

Ein bisschen komplizierter verhält es sich mit „synchronen Strukturen“, schließlich gilt ein Synchrondekor als die aufwändigste, aber dafür authentischste Holzreproduktion. Bei diesem Verfahren folgt die Gravur auf dem Pressblech haargenau der Holzmaserung auf dem Dekorpapier. Das Pressblech ist sozusagen der negative Zwillings des dargestellten Holzbildes. Computer-gesteuerte Hochtechnologie und das Know-how von erfahrenen Technikern machen es möglich, Fachwelt und Kunden gleichermaßen mit absolut natur-identischen Oberflächenstrukturen zu verblüffen.

Den anhaltenden Trend zum spiegelglatten Mobiliar in Küche und Wohnraum bedient Kaindl mit Glanzgrad 100: Glanzdekore – besonders in Schwarz und Weiß – zählen zu den buchstäblichen Highlights der BOARDS collection. Genau wie Spezialschichtstoffe mit den synchronen Ornamentstrukturen „Gold“, „Flora“ und „Leder“. Eine Fingerspitze müsste man sein!

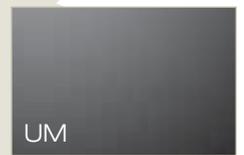
WF Woodfinish | **UM** Ultramatt | **SW** Natural Touch Woodstock | **SU** Natural Touch Urban



SU



SW



UM



WF

Kaindl Charismo

Holz mit Charakter

Das Prinzip: Der Kaindl Charismo Brettcharakter entsteht durch das Aneinanderreihen von Paketen aus mehreren unterschiedlichen Stämmen.

Die Optik: Die visuelle Anmutung entspricht geplanktem Massivholz, das Erscheinungsbild ist ebenso markant wie homogen.

Der Stil: Wählen Sie aus den Ausführungen „Natur-Mix“, „Struktur“ oder „Elegant“.



Charismo

Nuss Amerikanisch Natur-Mix



Charismo

Nuss Amerikanisch Struktur



Charismo

Nuss Amerikanisch Elegant



Charismo
Esche mit Kern Natur



Charismo
Eiche Astig

27104 PE
Beetlegrün



27181 PE
Dark Chocolate



Laminatfußboden Natural Touch
37264 SN, Nuss
1-Stab mit Fase





Mut zur Farbe: Unidekore in kontrastierenden Farbtönen bedienen den Trend zur offenen Schauküche. Der Natural Touch Laminatfußboden zieht sich von hier bis in den Wohnbereich.

NEWS

Unidekore

Kombinieren liegt im Trend.
Und an der Front

Unidekore von Kaindl sind bei Architekten, Designern und Planern seit vielen Jahren gefragte Stilelemente. Was wenig überrascht, kann man doch bei rund 80 Dekoren in allen erdenklichen Farben wahrlich aus dem Vollen schöpfen. Der neueste Trend bei Interieurs zeigt jedoch ganz klar in Richtung gedeckte Farbtöne – gemixt mit bunten Farbakzenten, verschiedensten Oberflächenstrukturen und Glanzgraden. Daraus ergeben sich neue optische Highlights und individuelle Interior Design Möglichkeiten. So kann beispielsweise die schlichte Trendfarbe „Champagner“ gleich mit fünf Strukturen kombiniert werden, und sorgt für ein harmonisches Raumgefühl und eine gezielte Betonung von Details.

Ideen an die Front!

Kaindl geht dabei den viel zitierten Schritt weiter und bringt unterschiedliche Strukturen, wie zum Beispiel „Deep Crystal“ oder „Ultramatt“ erstmals auch an die Front, wodurch eine neue Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten gegeben ist.

Spannendes ergibt sich auch durch die Kombination von Unidekoren mit der Struktur „Natural Touch Urban“ (SU). Als Vorbild hat Kaindl hierfür die Holzart Ulme herangezogen, die vor allem durch ihre schöne Porenzeichnung und in sechs Trendfarben – von Magnolia bis Mitternachtsblau – einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Deep Crystal.

Das beste Beispiel dafür, dass Optik und Haptik einer Steinoberfläche auch an der Küchenfront gerngesehene Gäste sind.



Glanz.

Diese Kaindl Oberflächenstruktur ist ein glänzendes Beispiel dafür, wie viel Ausdruckskraft man einer dezenten Farbe, wie Champagner, verleihen kann.



Bürostruktur.

Mit ihrer angenehmen Haptik, dem zeitlosen Stil und der hohen Robustheit ist diese leicht zu pflegende Oberfläche nicht nur im Büro ein zuverlässiger Kollege.

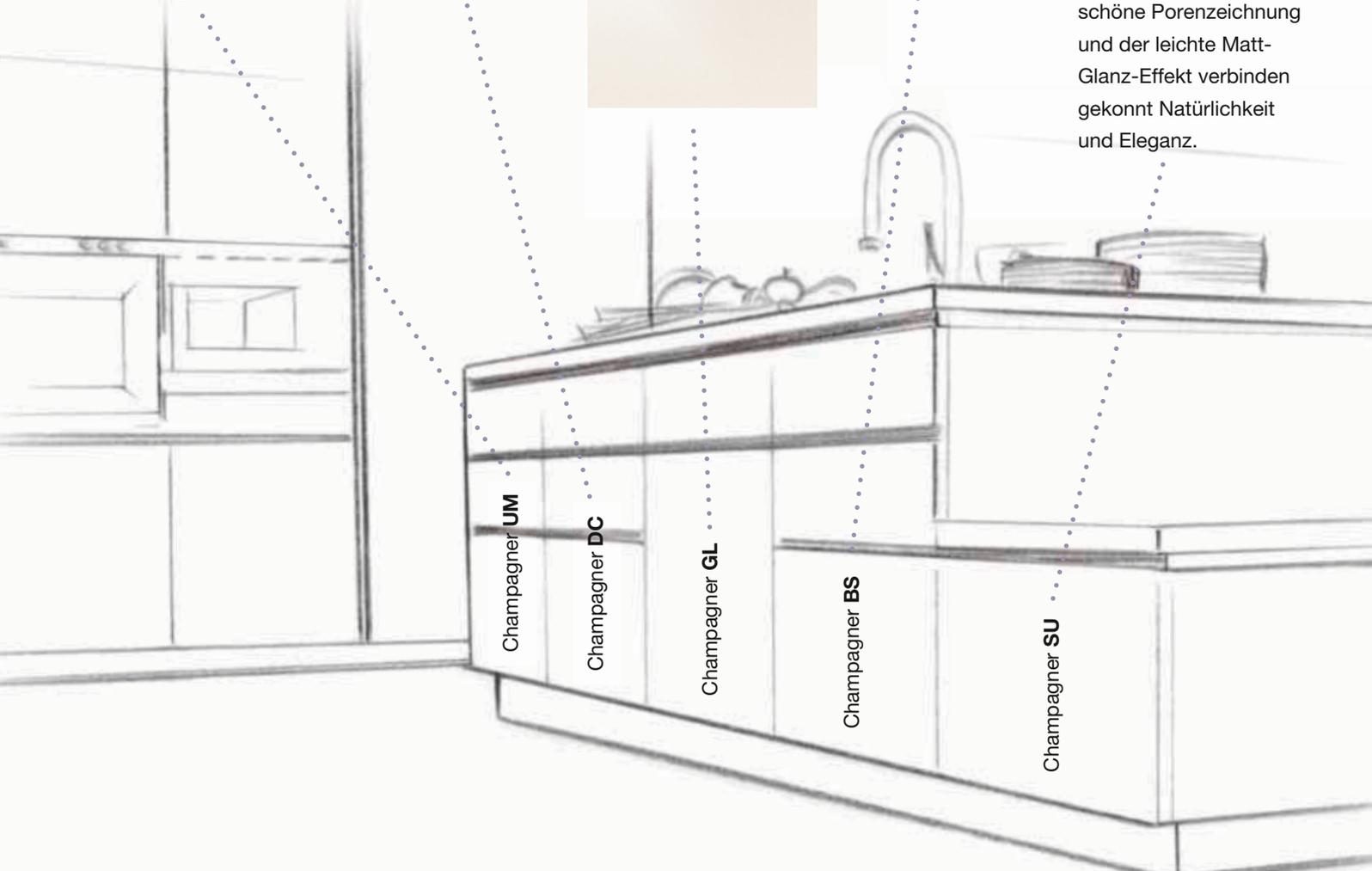


Natural Touch Urban.

Als Vorbild für die markante Holzstruktur dieser Oberfläche, hat Kaindl die Holzart Ulme herangezogen. Die schöne Porenzeichnung und der leichte Matt-Glanz-Effekt verbinden gekonnt Natürlichkeit und Eleganz.

Ultramatt.

Mit dieser Struktur liefert Kaindl den Beweis, dass auch matte Oberflächen, gepaart mit glatter, hochwertiger Optik, einen glänzenden Auftritt hinlegen können.



Champagner **UM**

Champagner **DC**

Champagner **GL**

Champagner **BS**

Champagner **SU**

Gelb macht Appetit,
Blau verjagt Fliegen





Die erste Einbauküche der Welt hatte blaue Fronten. Lesen Sie hier, was sich die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky dabei gedacht hat. Und warum Sie auf dieser Seite keinen großen Hunger kriegen.

Orange regt an, Grün beruhigt, Violett inspiriert: Die Wirkung von Farben ist weithin bekannt. Aber wussten Sie, warum die berühmte „Frankfurter Küche“ ausgerechnet blau sein musste? Margarete Schütte-Lihotzky hörte auf ihren Instinkt und auf Frankfurter Wissenschaftler, die herausgefunden hatten, dass Fliegen blaue Flächen meiden. Die andere Seite der Medaille ist gelb: Diese Farbe regt nachweislich den menschlichen Appetit an. So ist es auch kein Zufall, dass viele Lebensmittelmarken und Restaurants Gelbtöne im Logo führen. Das große gelbe M lässt grüßen.

Über die Wirkung und Symbolik der Farbe Rot wurde wahrscheinlich am meisten geschrieben, mal mit mehr und mal mit weniger Herzblut. Bleibt nur noch, ein althergebrachtes Missverständnis aufzuklären: Das rote Tuch beim Stierkampf stört den farbenblinden Stier am allerwenigsten. Den stört nur der Stierkämpfer.

Holzdekor
37744 AT, Lavare



Holzfußboden Exotic
H10294, Sapelli
1-Stab mit Fase





Harmonie auf engstem Raum: Holzfußböden und Holzdekore ergänzen sich besonders gut, wenn die Holzbilder und Färbungen einen Kontrast bilden.

Spezialschichtstoffe

Gutes Design ist hier zum Greifen nah: Dank synchroner Ornamentstrukturen präsentieren sich Kaindl Spezialschichtstoffplatten zum Beispiel mit fühlbarem Lederlook und floralen Mustern oder in spezieller Goldoptik. Wählen Sie aus acht verschiedenen Dekoren für praktisch alle vertikalen Einsatzbereiche.



47990 OF, Flora



37999 OF, Zebra Bianco



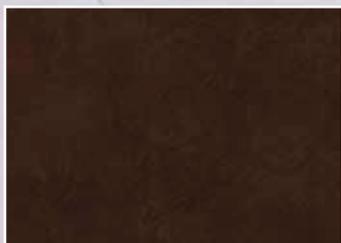
37997 OF, Kastanie Gekalkt



37995 OF, Nuss



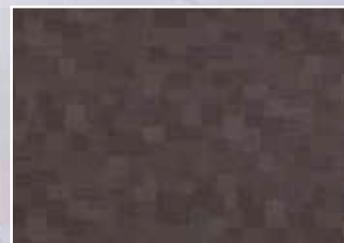
57993 OF, Gold



47992 OF, Leder Braun



47996 OF, Leder Anthrazit



47998 OF, Textura

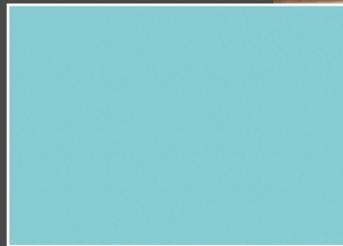
Arbeitsplatte
37965 NM, Ulme



Synchrondekor
37965 SU, Ulme



Unidekor
27175 BS, Türkis



Laminatfußboden Natural Touch
37384 SA, Kiefer
Endlos mit Fasse





Geschmackvolle Mischung: Eine wunderschön gezeichnete Ulme auf Arbeitsplatte und Front, kombiniert mit Kaindl's authentischem Laminatfußboden auf Kieferbasis und farbige Unidekore, die kräftige Akzente setzen.



Kombination 1

Laminatfußboden Natural Touch 37235 SO Esche | Holzdekor 38543 AT Amouk, Unidekor 27165 BS Cabana

Die Kombination verschiedener Brauntöne trifft den Zeitgeist – und kommt trotzdem nie aus der Mode. Das lebendig gezeichnete Holzdekor „Amouk“ setzt dabei bewusste Kontraste zum Eschendekor des Laminatfußbodens. Dessen Färbung lässt sich mit dem Unidekor „Cabana“ harmonisch zitieren.



Kombination 3

Holzfußboden Exotic H10341 Bambus | Holzfurnierte Platte Bambus Karamell, Unidekor 27167 BS Viola

Exotik trifft Extravaganz. Der Holzfußboden „Exotic Bambus“ harmoniert buchstäblich von Natur aus mit der Holzfurnierten Platte „Bambus Karamell“. In Kombination mit starken Farben aus dem breiten Spektrum an Unidekoren ergibt sich ein ebenso spannender wie individueller Raumeindruck.



Kombination 4

Laminatfußboden Natural Touch 37384 SA Kiefer | Holzdekor 37771 BS Zwetschke, Unidekor 2515 PE Sand

Gegensätze und Kontraste sind seit jeher ein gern gesehenes und viel verwendetes Stilmittel im Interior Design. Ein Laminatfußboden mit hellem Kieferndekor unterstreicht die zeitlose Eleganz des Holzdekors „Zwetschke“. Helle Akzente aus Unidekoren nehmen dunklen Möbeln ihre Wucht, ohne ihnen die Kraft zu rauben.



Kombination 2

Laminatfußboden Classic Touch 37327 PO Eiche | Holzdekor 37706 NM Kernbuche, Unidekor 27045 BS Champagner

Gleicher Raum, andere Atmosphäre. Helle Holzdekore wie „Kernbuche“, kombiniert mit hellen oder weißen Unidekoren, orientieren sich an den Klassikern der skandinavischen Designschule. Das etwas dunklere Eichendekor des Laminatfußbodens verstärkt dabei die schwerelose Wirkung der Möbel.





„Wie es euch gefällt!“

William Shakespeare könnte damit auch Platten von Kaindl gemeint haben. Denn ihre einfache Bearbeitung macht im Prinzip jede Form möglich, weit jenseits von klassischen Möbelfronten und Wandverkleidungen.

Gute Ideen sind nicht immer nur rechteckig. Denken Sie ruhig an runde Ecken, schräge Kanten oder polygonale Ein- und Ausschnitte. Sonderanfertigungen aller Art lassen sich dank der hohen Qualität der Trägerplatten und Beschichtungen problemlos realisieren. Überraschende Lösungen stehen bei Kaindl daher sozusagen an der Tagesordnung: vom holzverleimten Treppengeländer mit integriertem Handlauf bis hin zur Kaminwand, die den Rohstoff Holz als Designelement und Energielieferant gleichermaßen präsentiert.

Überraschen Sie Ihre Auftraggeber mit kreativen und poetischen Entwürfen, mit denen auch Shakespeare seine helle Freude hätte! Schön, wenn Ihre Ideen genauso vielfältig sind wie unsere Möglichkeiten sie umzusetzen.

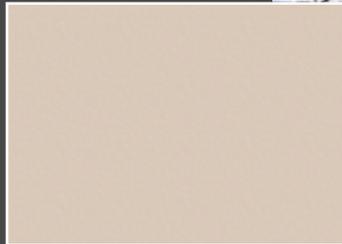
Arbeitsplatte
34067 SM, Dark Flower



Unidekor
27049 UM, Beige



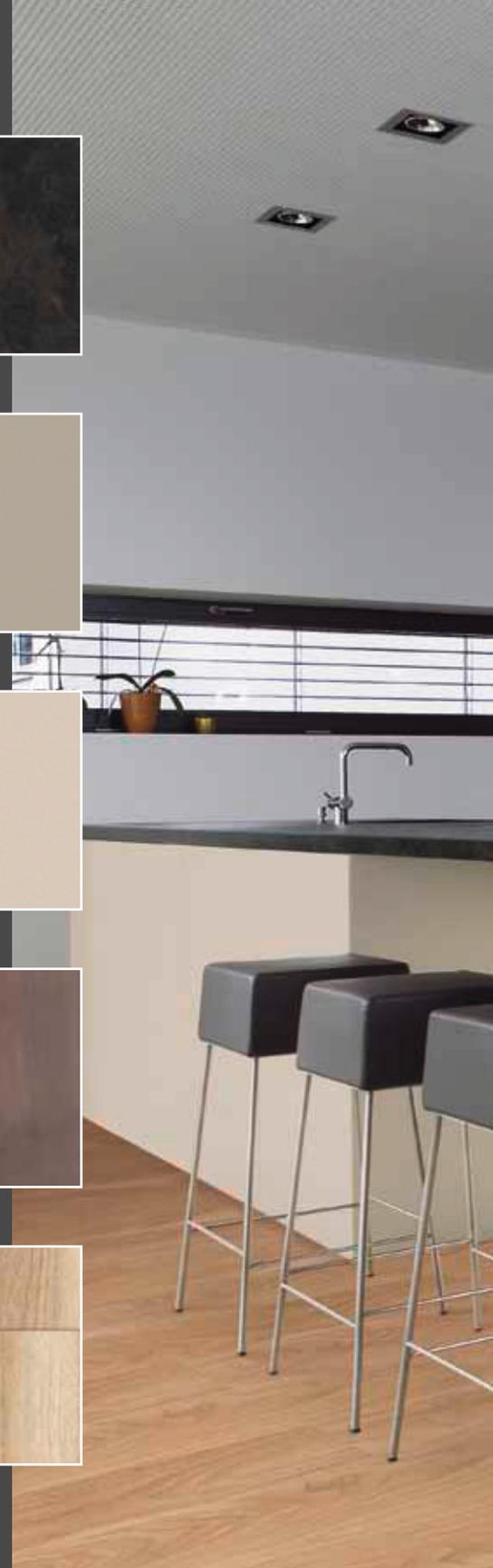
Sonderoberfläche
27045 UM, Champagner



Synchrondekor
34049 SI, Ahorn Colorado



Holzfußboden Natural Touch
37264 SN, Nuss
1-Stab mit Fase





Ton in Ton liegt im Trend: Das Kaindl Produktspektrum bietet eine Vielzahl an verschiedenen Brauntönen, die sich vom Holzfußboden über Möbel- und Küchenfronten bis hin zur Arbeitsplatte kontrastvoll kombinieren lassen.

Wie bringt man ein „Museum der Zukunft“ auf den neuesten Stand? Indem man Science-Fiction Realität werden lässt. Selten gelang ein Update so treffend wie beim neuen AEC an der schönen Donau in Linz.

Ars Electronica Center

Das 1996 eröffnete Ars Electronica Center erfuhr für das Kulturhauptstadtjahr 2009 eine inhaltliche und bauliche Erneuerung. Ergänzende 4000 qm Nutzfläche geben dem „Museum der Zukunft“ genügend Raum (in Summe 6500 qm), um den Besuchern aus aller Welt auch weiterhin „Zukunft“ in ihrem vollen Umfang darbieten zu können. In seinem Inneren stellt das AEC großzügige Ausstellungsräume zur Verfügung und begeistert Besucher jeden Alters.

„Im Dialog mit Architektur“

Augenscheinlichstes Novum ist die – das gesamte Gebäude umgebende – gläserne, hinterleuchtbare Fassade. Tagsüber transparente Skulptur, können die Lichtpunkte bei Nacht über eine zentrale Steuerung entweder beliebig künstlerisch bespielt werden oder per Zufallsprinzip das Donauufer und die Heinrich-Gleißner-Promenade in leuchtende Farben tauchen. Diese Beeinflussbarkeit der „Ausstrahlung“ des AEC nach außen war ein Kernmotiv für die Neugestaltung: Die museale Thematik tritt mit dem umliegenden Stadtraum in Verbindung. Eine Partizipation der Passanten wird damit möglich – mehr noch, eine Interaktion. „Unter Berücksichtigung der städtebaulich wichtigen Gegebenheiten, wie Erhaltung der freien Sicht auf die Donau sowie Bewahrung des historischen Ensembles, wird ein attraktives Ambiente erzeugt“, lautet die Schilderung von Treusch architecture.

Damit überhaupt zwischen den Besuchern, dem Gebäude und der Umgebung Kommunikation entstehen kann, ist ausgeklügelte Technik notwendig. Die bloße Installation der LED-Leuchten war ein Projekt für sich, da es nicht ganz der üblichen Aufgabe eines Handwerkers entspricht, 5100 qm leuchtende Fassade nach einem exakten Schaltplan anzuordnen. Auch der digitale Hintergrund hinter der Fassade war ein gutes Stück Arbeit und wurde vom hauseigenen Programmier- und Animierungszentrum FutureLab erledigt. Das Resultat kann sich wahrhaft sehen lassen. Im Anblick des schillernden AEC ertappt man Passanten und sich selbst regelmäßig beim begeisterten Lächeln und Staunen. Das Museum der Zukunft AEC sorgt nun als Gesamtkunstwerk auch bei Nacht für Erleuchtung.



Links: Ars Electronica Center: www.aec.at | Architektiken: www.trausch.at
Video von der Fassade in Aktion (ca. 6 min): <http://www.youtube.com/watch?v=UtlJ3ekWgNkk>

Spezielschichtstoff
57993 OF, Gold



Arbeitsplatte
47980 DC, Arktis



Laminatfußboden Soft Touch
F40203 SM, Untersbergschiefer
Fliese



Spezielle Lösungen mit speziellen Oberflächen: Spezial-schichtstoffe mit schöner Oberflächenzeichnung überzeugen optisch und haptisch gleichermaßen. Genau wie Soft Touch Laminatfußböden.





Schöner guter Morgen

Die Architekturgeschichte des Badezimmers steckt voller erfrischender Wendungen. Heute ist die Körperpflege nur eine von vielen Funktionen, die sich zwischen Wanne und Waschtisch angesiedelt haben: Der Lebensraum Bad begleitet seine Nutzer in den Tag und in die Nacht. Und ist auch dazwischen gern gesehen.

Das spiegelt sich auch im Interior Design moderner Bäder wider. Klassische und kreative Kombinationen von Uni-, Holz- und Steindekoren steigern mit dem Wohlfühlfaktor nachweislich auch die Aufenthaltsdauer. Gutes Design zeigt sich auch hier im Detail: Die fugenlos gerundeten Kanten von Kaindl Arbeitsplatten überzeugen gleichermaßen formal und funktional. Und dass man bei Bodenfliesen nicht unbedingt an Keramik und Fliesenkleber denken muss, beweisen zum Beispiel Kaindl Soft Touch Laminatfußböden. Ein guter Grund, morgens den Blick gesenkt zu halten.



Holzdekor

37777 AT, Esche Coimbra



Arbeitsplatte

37978 DC, Mocca



Synchrond Dekor

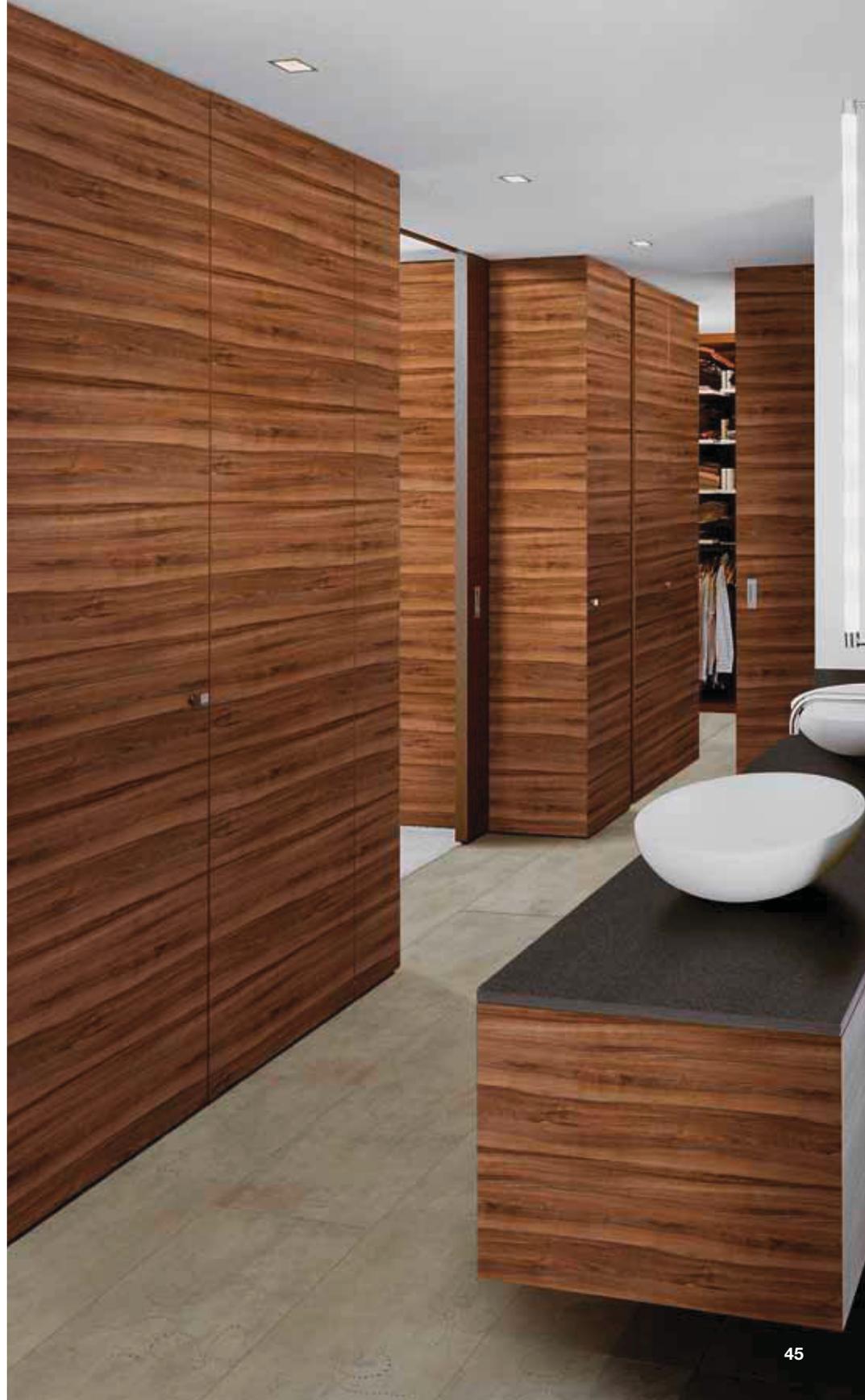
37458 SW, Noce Zingaro



Laminatfußboden Soft Touch

F40530 SM, Ornamentbeton

Fliese



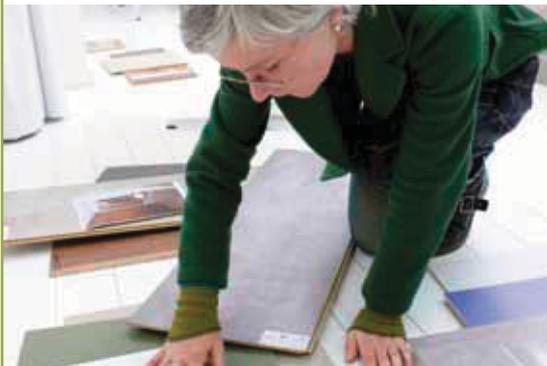


Inge Pober, Stylistin



„Die Zukunft ist sinnlich!“

Die Münchnerin Inge Pober zählt zu den gefragtesten Stylistinnen Europas und arbeitet für renommierte Interior-Design-Magazine wie die „Elle Decoration“. Im Styleguide-Interview verrät sie ihre Vorliebe für britisches Design und englischen Humor. Und blickt in den Fernen Osten, um die Zukunft der Raumgestaltung zu entdecken.



Wie definieren Sie den Begriff Design?

Design ist die Gestaltung von Gegenständen des täglichen Lebens. Als Interior-Stylistin bediene ich mich dieses Baukastens und inszeniere ein Wohnbild, das das Produkt – den Fußboden oder den Einbauschränk – erklärt und aufwertet.

Welche Trends lassen sich derzeit im Interior Design ausmachen?

Die Zukunft ist sinnlich! Eine schlichte, klare Ästhetik bestimmt das Ambiente – doch dabei wirken die Formen und Linien bei aller Strenge nicht kühl, sondern verraten die Leidenschaft der Macher für Material und Qualität. Es dominieren Holz, Leder, Filz und Pflanzenfasern, wir sehen ein klassisches Olivgrün genauso wie helle Grüntöne, außerdem Pudertöne von Rosé bis Braun. Die Zukunft ist freundlich! Kühles Grau wird mit Mandarin und Zitronengelb aufgefrischt, die Formen sind filigran, transparent und geflochten ... manchmal auf die Umrisse reduziert, trotzdem stabil und benutzbar. Der Stauraum in der Schrankwand löst sich auf: Videos, Musik und Bücher werden digitalisiert. Und was nicht passt, wird passend gemacht.

Und in ferner Zukunft? Wie weit denkt eine Stylistin voraus?

Hoffentlich liegt der britische Einrichtungsstil bald wieder im Trend. Karos, Tweed, erdige Wandfarben ... ich bin anglophil! Besonders mag ich die Cottages in Cornwall, das Königshaus, die Gartenleidenschaft, a nice cup of tea – and last but not least: den englischen Humor. Die Zukunft von Architektur und Raumgestaltung wird aber mehr und mehr durch asiatische Einflüsse geprägt. Entspannung und Körperpflege bestimmen das tägliche Leben, die Wohnung soll sitzen wie ein Maßanzug.

Denken Sie schon bei der Ideenfindung an Material und Farbe?

Nein, zuerst denke ich an die Stimmung, an den Look, an die Assoziationen, die ich auslösen will. Und die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Kunden ist quasi die Richtschnur für meine Ideen.

Welche Rolle spielt die Haptik?

Wie alle Menschen mag ich es, die Dinge anzufassen. In der Fotografie streichelt das Licht über das Fell und erklärt dem Auge, wie weich es ist.

Welche Designer haben Sie beeinflusst?

Jasper Morrison, Naoto Fukasawa, Dieter Rams, Piero Lissoni, Donald Judd ... es gibt sehr viele, die ich für ihre Arbeit bewundere. Wenn Sie mich aber nach Vorbildern fragen: Ich habe keine. Ich versuche, meinen eigenen Stil zu finden – und das ist bei der Vielfalt der Aufgaben schwer genug.

Was darf in keinem Haus fehlen?

Der Lieblingsplatz, der Sehnsuchtsort, die Rückzugsmöglichkeit für jeden Bewohner. Und die Bewegung, das Leben, die Veränderung – ein Haus ist nie wirklich fertig, das Werkzeug sollte immer griffbereit sein.

Danke für das Gespräch!



Spürbare Ideen: Natural Touch Synchrondekore

Unter dem Begriff „Natural Touch“ fasst Kaindl alle Platten zusammen, die dank eines aufwändigen Verfahrens ihren Vorbildern aus Holz um nichts nachstehen. Selbst Fachmännern fällt es schwer, noch einen Unterschied zu einer Holzoberfläche auszumachen. Denn die Struktur wirkt nicht nur optisch absolut natürlich, sondern fühlt sich auch so an. Praktisch, dass die 7 verschiedenen Synchrondekore in den unterschiedlichsten Ausprägungen auch noch funktionell, kratzfest, leicht zu pflegen und lichtecht sind.





37727 SE, Bernstein Eiche



37458 SW, Noce Zingaro



37512 SX, Eiche CappuccinoRau



37635 SK, Kastanie Basalt



37769 SU, Hochland Esche



REACH Discover the
feeling of farming





34049 SI, Ahorn Colorado



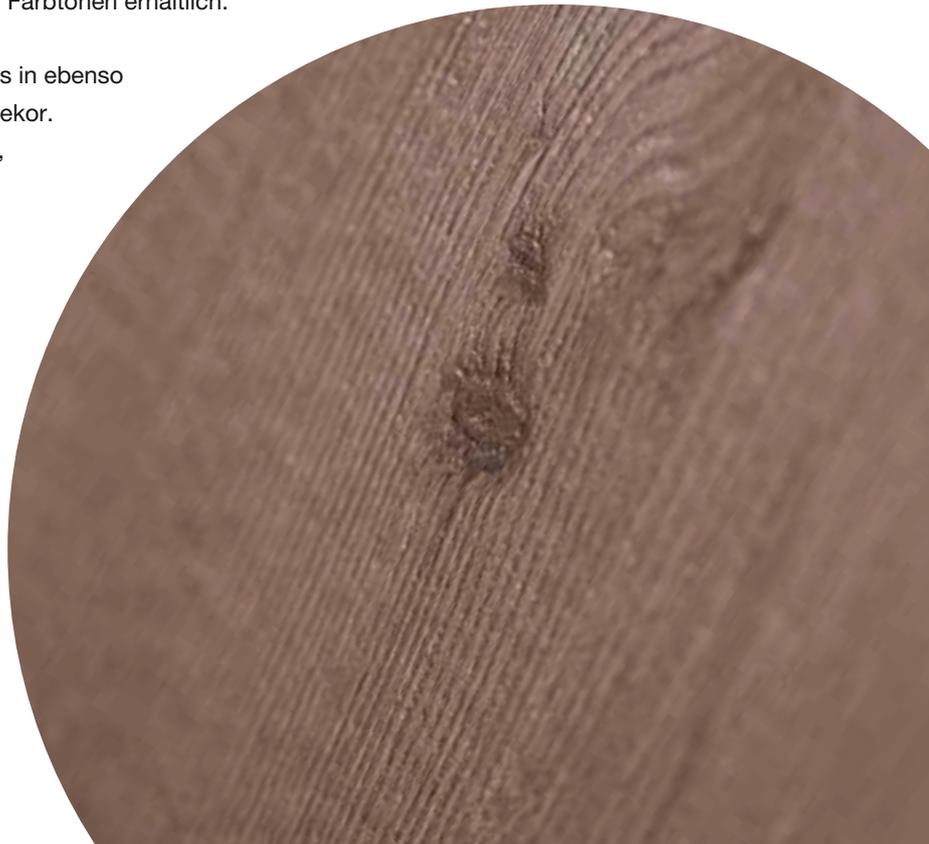
34032 SV, Hemlock Nordique



Neue Strukturen, die berühren

Um den viel zitierten Schritt voraus zu sein, erweitert Kaindl laufend sein Synchrondekor-Sortiment. Aktuell gesellen sich zu den bewährten Natural-Touch-Ausführungen „Kinetic“, „Urban“, „Expressive“, „Woodstock“ und „Rough Sawn“ zwei neue Strukturen. Die eine – SV „Natural Touch Vintage“ – bringt Hemlock, ein spezielles Nadelholz, auf die Dekorplatte und ist in drei unterschiedlichen Farbtönen erhältlich.

Die andere – SI „Natural Touch Impressive“ – gibt es in ebenso vielen Farben und überzeugt mit bewegtem Ahorndekor. Damit bietet Kaindl Ihnen noch mehr Möglichkeiten, um Interior Design Ideen umzusetzen, die im wahrsten Sinne des Wortes berühren.



Holzdekor
37544 AT, Sucupira



Laminatfußboden Soft Touch
F40520 LM, Kaiman
Kreativ





Materialmix mit nahtlosen Übergängen:
Kaindl Holzdekore lassen sich ideal mit
Laminatfußböden und Möbelstücken zu
einer gestalterischen Einheit verschmelzen.

Mythos Baum

Bräuche. Traditionen. Rituale.

Der Maibaum ist wichtig genug, um bewacht zu werden. Unter der Gerichtslinde wurde Recht gesprochen, unter der Tanzlinde gefeiert, und unterm Christbaum glänzen nicht nur Weihnachtskugeln, sondern auch Kinderaugen. Der Mythos Baum wurzelt tief in Geschichte und Religion. Fünf Beispiele.





Maibaum. In vielen Teilen Europas wird zum 1. Mai ein festlich geschmückter Maibaum aufgestellt und mit einem dazugehörigen Dorf- oder Stadtfest gebührend gefeiert. Ursprünglich als Kirchweihbaum oder Ehrenmaibaum zelebriert, galt er ab der Romantik auch als Fruchtbarkeitssymbol für reiche Ernten. Daneben gibt es auch den Brauch, dass die unverheirateten Männer eines Dorfes vor den Häusern aller unverheirateten Frauen kleinere Maibäume – sogenannte „Maien“ – als Zeichen ihrer Gunst aufstellen. Weit verbreitet ist auch die Tradition, den Maibaum des Nachbardorfes zu „stehlen“.

Christbaum. Die christliche Tradition, zum Weihnachtsfest einen geschmückten Baum aufzustellen, verbreitete sich im 19. Jahrhundert von Deutschland aus über die ganze Welt. Um 1830 wurden die ersten Christbaumkugeln geblasen. Und nicht nur Kinder freuen sich bis heute besonders über die bunt verpackten Süßigkeiten, die an den grünen Zweigen baumeln.

Richtbaum. Das sogenannte Richtfest wird gefeiert, wenn der Rohbau eines Gebäudes steht und der Dachstuhl errichtet ist. Als Symbol des Festes dient meistens ein bunt verzierter Richtbaum, mit dem das Hausdach geschmückt wird.

Baum des Jahrtausends. Als besonders symbolträchtiger und mythenumrankter Baum hat sich der Ginkgo von China aus weltweit verbreitet. In Japan erzählt man sich bis heute die Geschichte des Tempelbaumes in Hiroshima, der bei der Atombombenexplosion 1945 in Flammen aufging, aber im selben Jahr wieder austrieb und weiterlebte. Zum Jahrtausendwechsel erklärte das deutsche „Kuratorium Baum des Jahres“ den Ginkgo biloba zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden und zum Baum des Jahrtausends. Und kein Geringerer als Johann Wolfgang von Goethe hat sogar ein Gedicht über ihn geschrieben.

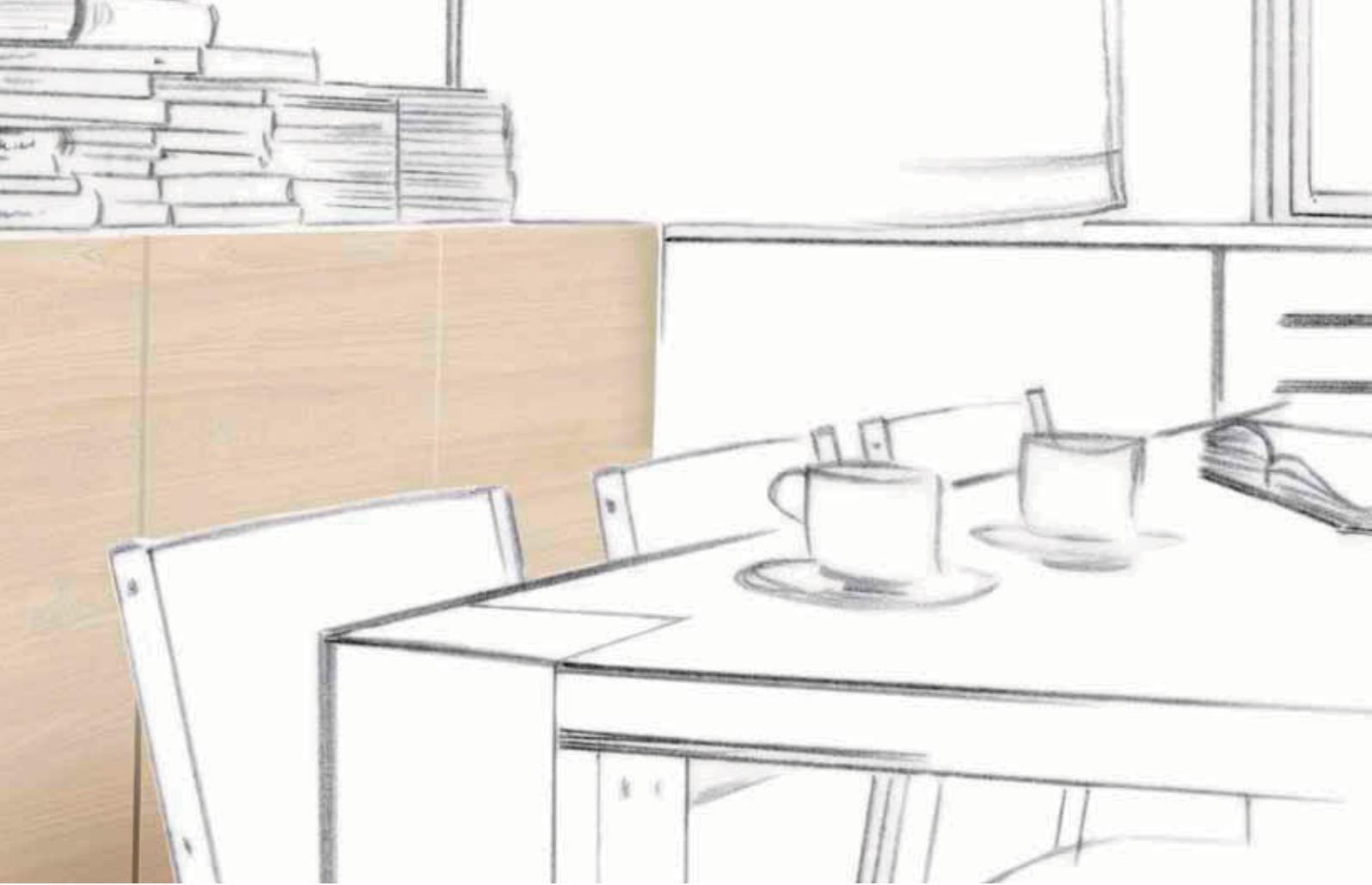
Dianes Baum. Der Mythos Baum blüht auch in den Geschichtsbüchern. Man denke an Sir Isaac Newton, den das Fallobst unter einem Apfelbaum zur Theorie der Schwerkraft inspiriert haben soll. Oder an Diane de Poitiers, die Mätresse und Vertraute des französischen Königs Heinrich II., die anno 1556 einen Baum gepflanzt hat, der heute noch wächst und gedeiht. Der „Arbre de Diane“ ist eine geschichtsträchtige Platane im Parc de Diane in Les Clayes-sous-Bois bei Paris.



Kaindl



Was auch immer Sie in Ihren Skizzenblock zeichnen: Platten von Kaindl sind so vielfältig wie Ihre Ideen. Entdecken Sie das gesamte Produktspektrum mit mehr als 250 Hölzern und Dekoren: in der Kaindl BOARDS collection und auf www.kaindl.com



BOARDS

Holzfurnierte Platte

- Holzarten Natur
- Holzarten Creativ
- Kaindl Charismo
- Kaindl Finoboard

Dekorspektrum

- Unidekore
- Holzdekore
- Sonderoberflächen
- Synchrondekore
- Spezialschichtstoffe
- Arbeitsplatten & Fensterbänke



Kaindl

Ganz egal, ob zu Ihren Entwürfen besser lange, kurze, breite, schmale oder kompakte Dielen passen: Böden von Kaindl sind so individuell wie Ihre Ideen. Entdecken Sie das gesamte Produktspektrum an Holz-, Laminat- und Korkfußböden: in der Kaindl FLOORING collection und auf www.kaindl.com



FLOORING

Laminatböden

- Classic Touch
- Natural Touch
- Soft Touch

Holzböden

- Classic
- Authentic Oak
- Exotic
- Premium

Korkböden

- Classic



Eine App, unendlich viele Möglichkeiten

Wer bei Architektur und Interior Design heutzutage up to date sein will, holt sich am besten digitale Unterstützung. Zum Beispiel mit der innovativen App des Salzburger Platten- und Bodenspezialist Kaindl.

Zukunft hat bei Kaindl eine lange Tradition. Seit jeher produziert man nicht nur Platten und Böden, sondern vor allem Ideen. Viele davon stecken in der neuen Kaindl Web-Applikation, die Interessierte auch unterwegs mit vielen praktischen Funktionen am Smartphone, iPad oder Tablet-PC versorgen kann. Die App gewährt mit einem Fingertipp jederzeit Zugriff auf die gesamten Kaindl Kollektionen und beinhaltet darüber hinaus einige interessante Zusatzfeatures, an denen vor allem Architekten oder Interior Designer Gefallen finden werden. Die Web-App ist kostenlos und plattformunabhängig einsetzbar. Eine Installation über den Apple Store oder Android Market entfällt: Surfen Sie einfach mit Ihrem mobilen Endgerät auf www.kaindl.com und Kaindl Mobile steht sofort zur Verfügung.

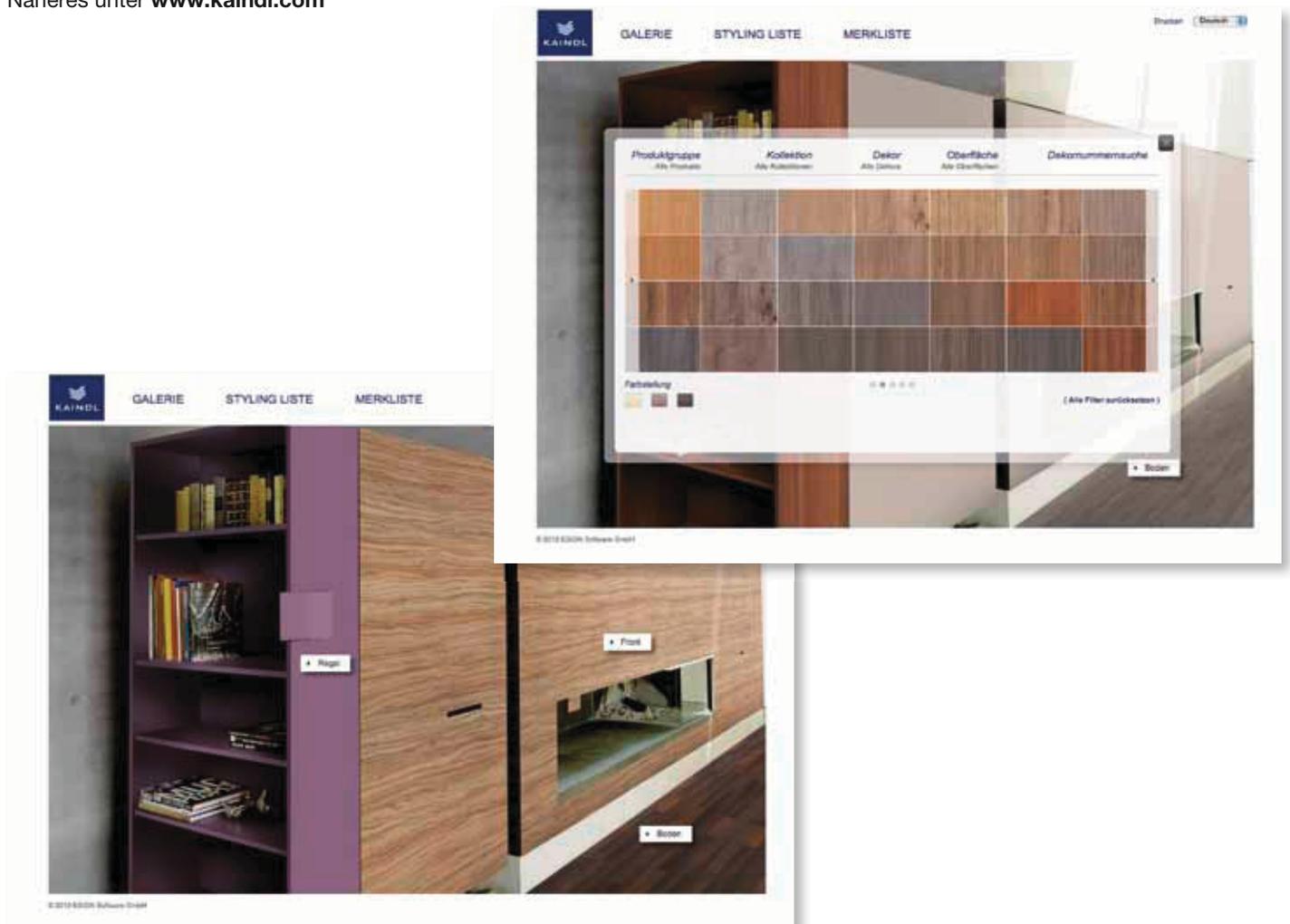
Begleiten Sie Kaindl in ein digitales Zeitalter und erleben Sie Boards, Floors und Ideas in einer neuen Dimension!

Vielfalt im Kaindl Online Interior Studio

Mit dem Online Interior Studio bietet Kaindl das perfekte visuelle Design-Tool an, um Raumgestaltung digital zum Leben zu erwecken. Jeder User kann mittels intuitiver und übersichtlicher Bedienung unterschiedliche Produktgruppen wie Böden, FloorUp, Wände, Möbelfronten oder Arbeitsplatten – in den verschiedensten Räumen – schnell und einfach kombinieren.

Dabei sind den Gestaltungsideen fast keine Grenzen gesetzt: blitzschnelles Visualisieren von Kundenwünschen, Präsentation unterschiedlicher Verlegemuster sowie kompetente Wohnstilberatung, werden durch dieses Designwerkzeug im Handumdrehen möglich gemacht.

Näheres unter www.kaindl.com





M. Kaindl KG

Kaindlstraße 2 | 5071 Wals/Salzburg, Austria | T: +43(0)662/8588-0 | F: +43(0)662/851331 | sales@kaindl.com | www.kaindl.com